

Standortbestimmung Praxisphase 3

Praktikum im medizinischen Kontext

Studentin,
Student:

Ich schätze meinen aktuellen Kompetenzstand ein:

Ich verfüge über diese Kompetenz ... :

| 1 = noch gar nicht | 2 = ansatzweise, aber noch ungenügend | 3 = genügend, habe aber noch einigen Entwicklungsbedarf | 4 = in guter Qualität | 5 = in sehr guter Qualität |

		1	2	3	4	5
1	Möglichkeiten und Einschränkungen* der Patientin, des Patienten erfassen, analysieren und bei der Therapieplanung berücksichtigen. (* auf ICF-Ebenen in Bezug auf Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Kommunikation)					
2	Unterschiedliche diagnostische Vorgehensweisen und Diagnostikinstrumente kennen und adäquat auswählen.					
3	Therapieansätze und deren Einsatzgebiete kennen und diskutieren.					
4	Informationen aus der Fachliteratur selbstständig recherchieren und verwenden.					
5	Logopädische Fachbegriffe verstehen und verwenden und sich adäquat fachsprachlich ausdrücken.					
6	Diagnostische Ergebnisse selbstständig erheben und auswerten und passende logopädische Interventionen daraus ableiten.					
7	Methoden der Gesprächsführung kennen und anwenden.					
8	Logopädische Interventionen stimmig planen und dokumentieren, Ziele sinnvoll und korrekt formulieren, passende Methoden wählen.					
9	Therapiesitzungen zielorientiert und effektiv durchführen, Methoden und Materialien altersadäquat und interessengeleitet auswählen.					
10	Eigenes Sprechen und Sprachverhalten modellhaft anbieten und für logopädische Ziele instrumentalisieren.					
11	Innerhalb der professionellen therapeutischen Beziehung eine sprachlich anregende Interaktion gestalten.					
12	Sich empathisch, wertschätzend und authentisch gegenüber den Patientinnen und Patienten verhalten.					
13	Individuelle Bedürfnisse und Leistungsniveaus der Patientinnen, Patienten wahrnehmen und daran angepasst flexibel handeln.					
14	Das Umfeld der Patientinnen, der Patienten in die Therapieplanung einbeziehen und soziokulturelle Bedingungen berücksichtigen.					
15	Im interdisziplinären Team und mit Angehörigen konstruktiv und fachlich adäquat kommunizieren.					
16	Sich rollenkonform verhalten.					
17	Bei eigenen Arbeits- und Lernprozessen strukturiert, angemessen selbstständig und gut überlegt handeln.					
18	Eigenes Wissen und Handeln selbstständig, selbstkritisch in Selbstreflexion überdenken, Kritik anderer aufnehmen, reflektieren und ggf. umsetzen.					
19	Selbststudienzeit nutzen, selbstständig persönliche Entwicklungsziele formulieren und aktiv an der professionellen Entwicklung arbeiten.					
20	Verbindlich, zuverlässig und in Absprache mit der Praktikumsleiterin, dem Praktikumsleiter, dem Umfeld und dem interdisziplinären Team handeln.					

Die *Standortbestimmung Praxisphase 3* mit Ihrer persönlichen Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes ist ein reines Arbeitsinstrument (und *nicht* Bestandteil irgendeiner Beurteilung). Sie kann handlungsleitend für Ihre professionelle Weiterentwicklung in der Praxisphase 3 (Praktikum, Reflexionsseminar, Mentorat und Selbststudium) und ein Bezugspunkt bei Ihren Reflexionen sein, und sie kann (bei mehrfachem Gebrauch) Ihre Entwicklung sichtbar machen. Gehen Sie so vor:

- 1.) Reflektieren Sie die im *Kompetenzraster Praktikum 3* aufgeführten logopädischen Handlungskompetenzen (und die darauf bezogenen Indikatoren!), welche auch als Beurteilungskriterien für den Leistungsnachweis im Praktikum herangezogen werden.
- 2.) Markieren Sie Ihre Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes oben auf diesem Formular.
- 3.) Priorisieren Sie drei Kompetenzen, bei denen Sie primär Entwicklungsbedarf und Entwicklungsmöglichkeiten bei sich sehen und die Sie im Praktikum 2, in den Lehrveranstaltungen und im Selbststudium im 3. Studienjahr aufbauen oder weiterentwickeln wollen:

Priorität 1: Kompetenz Nr.

Priorität 2: Kompetenz Nr.

Priorität 3: Kompetenz Nr.